

# Designskizzen der neuen Škoda Enyaq-Familie

Mladá Boleslav (CZ) Škoda veröffentlicht erste Designskizzen vom Äußeren des neuen Enyaq und Enyaq Coupé. Die Marke gibt damit einen Ausblick auf das umfangreiche überarbeitete Design seines batterieelektrischen Bestsellers. Die Skizzen lassen wesentliche Elemente der Designsprache Modern Solid wie die neu gestaltete Frontpartie mit dem beleuchteten Tech-Deck Face, den Škoda Schriftzug und die in dem eindrucksvollen vorderen Stoßfänger integrierten LED-Matrix-Hauptscheinwerfer erkennen. Zu den weiteren Design-Highlights zählen die Akzente in Unique Dark Chrome und die exklusiv dem Enyaq vorbehaltene Außenfarbe Olibo-Grün.



Im laufenden Jahr zählte die Škoda Enyaq-Familie zu den bestverkauften Elektroautos Europas, im Oktober lag diese Modellreihe europaweit auf Platz eins aller batterieelektrischen Fahrzeuge. Mit dem neuen Enyaq will Škoda diese Erfolgsgeschichte weiter ausbauen und gleichzeitig die Elektrifizierung seiner Flotte beschleunigen. Dazu erweitert und optimiert der Hersteller sein Elektroauto-Portfolio kontinuierlich.

## Auffällige Frontpartie: Tech-Deck Face, Škoda Schriftzug, Akzente in Unique Dark Chrome

Die Karosserieskizzen des neuen Enyaq und Enyaq Coupé zeigen eine kraftvolle neu gestaltete Frontpartie. Als Kernmerkmal der Škoda Designsprache Modern Solid löst dort das beleuchtete Tech-Deck Face den traditionellen Škoda Grill ab. Die zweigeteilten Frontscheinwerfer, deren schlankes oberes Segment nahtlos in die Kotflügel übergeht, betonen den Charakter des Fahrzeugs zusätzlich, ebenso wie die kraftvoll gestalteten Stoßfänger. Der Škoda Schriftzug auf der Fronthaube und die unteren Bereiche der Stoßfänger – sowie im Falle der SUV-Variante auch die Seitenschweller – setzen Akzente in Unique Dark Chrome.

Die exklusiv für diese Modellreihe erhältliche Karosseriefarbe Olibo-Grün setzt diese Details besonders wirkungsvoll in Szene.

## Optimierte Aerodynamik verhilft zu noch mehr Reichweite

Enyaq und Enyaq Coupé weisen eine optimierte Aerodynamik auf, die zum Teil auf die nach den Grundsätzen der Designsprache Modern Solid neu gestaltete Frontpartie zurückgeht. Die Modifikationen kommen nicht nur der visuellen Wirkung zugute, sie optimieren auch den Luftfluss um die Modelle. Dies wiederum wirkt sich in einer noch größeren Reichweite aus. Das Enyaq Coupé mit seiner von der B-Säule bis zum Heck sanft abfallenden Dachlinie gilt damit künftig als das aerodynamisch beste Modell im aktuellen Portfolio von Škoda. Ebenso aufregend gestaltet der Hersteller das Heck des Coupé mit seinem Škoda Schriftzug in Unique Dark Chrome, der scharf definierten Abrisskante, der markentypischen C-Signatur der Heckleuchten und den Seitenschweller in Wagenfarbe.

Text, Fotos: Skoda Auto Deutschland GmbH

